

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1933

270 (30.9.1933) Merkur-Rundschau

Beitragsenkung der Allg. Ortskrankenkasse Baden-Baden

Hierzu teilt uns der derzeitige Leiter der Kasse, Pa. Mattes folgendes mit:

Kurze Zeit nach meiner Tätigkeit habe ich durch die „Merkur-Rundschau“ das Programm über die künftige Leitung und Gestaltung der Kasse und die Voraussetzungen, unter denen eine Beitragsenkung entl. durchgeführt werden kann, bekannt geben lassen.

Die angekündigte Beitragsenkung von 7 Prozent auf 6,5 Prozent kann nunmehr zum 1. Oktober 1933 durchgeführt werden, nachdem die Gewähr dafür gegeben ist, daß die Senkung gehalten werden kann; im Gegenteil, ich bin bemüht, zum Frühjahr eine Senkung um ein weiteres halbes Prozent einleiten zu lassen.

Einschneidende Maßnahmen auf allen Gebieten der Verwaltung waren erforderlich. Auch die Versicherten mußten im besonderen durch Neuregelung der Schalterstunden kleine Opfer auf sich nehmen. Es ist somit erreicht worden, durch Sparsamkeit, Einfachheit und Ehrlichkeit in diesen Zeiten wirtschaftlicher Not ein wichtiges Institut dem bestmöglichen Menschen zu erhalten und es sogar weiter auszubauen.

Ich hoffe, daß diese erfreuliche Maßnahme dazu beiträgt, daß die Arbeitgeber es sich mehr wie bisher zur größten Ehre gereichen lassen, die Beitragsentrichtungen pünktlicher vorzunehmen. Eine weitere Senkung, wie eingangs erwähnt, ist davon abhängig, daß alle, die mit Beiträgen noch im Rückstand sind, dieselben nunmehr ehestens an die Kasse abführen.

Tagung der Kreisarbeitsgemeinschaft

Die von der Kreisführung Baden-Nassau des R.S.W. einberufene Versammlung der Kreisarbeitsgemeinschaft wurde von Pa. Dr. Kaiser, Baden, eröffnet.

Einleitend bemerkte er, daß der Führer die Parole ausgegeben habe, daß im kommenden Winter kein Volksnotstand hungern oder frieren dürfe. Den Worten folgte die Tat und es entstand das grandiose Winterhilfswerk des deutschen Volkes. Nicht in der früher üblichen Art aus Mitleidigkeit oder so von oben herab aus Barmherzigkeit soll in diesem Winter gespendet werden. An die Stelle der Spende muß das Opfer treten. Nur so schaffen wir die Solidarität. Hierdurch erteilte er dem Referenten des Abends, Pa. Stängle von der Gau-Propaganda-Leitung, das Wort.

Vor der sehr gut besuchten Versammlung referierte nun Pa. Stängle in eindrucksvollen Worten über die Ziele und Aufgaben des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes 1933-34. Beginnend mit der vorläufigen Ausdeutung der marxistischen drei Pfeile, welche bekanntlich nach unten gerichtet sind, und in solcher Weise den Untergang der deutschen Nation, den Verfall des deutschen schaffenden Standes, und die jüdische Hinabführung der Rasse symbolisierten, ging der Redner über zur Begründung der wirklichen Volksgemeinschaft vom 1. Mai, an dem der Sozialismus der Junge abgelöst wurde durch den Sozialismus der Arbeiter wieder als gleichberechtigtes und gleichberechtigtes Mitglied in die Gemeinschaft der Nation zurückgeführt.

Weiter beleuchtete der Referent kurz die bisherigen Taten der Reichsregierung, welche schon gewaltige Erfolge in der Arbeitsbeschaffung errungen hat, und wies vor allem darauf hin, daß das ganze Volk vertrauensvoll hinter der Regierung stehen müsse, um fernerseits mit allen Kräften die errungene Stellung in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu halten.

In der heutigen Notzeit kann es nicht mehr darauf ankommen, durch eine Barmherzigkeit im bisherigen Sinne, welche mehr Oberflächengünstigkeit als wirkliche Herzensache war, helfen zu wollen, sondern allein der Pflichterfüllung der Opfergegnung im nationalsozialistischen Staate, der zugleich auch wahrstes Tatkräftentum verkörpert, wird uns befähigen, das Letzte dafür einzusetzen, um allen Hilflosen, Kranken, Alten und Bedürftigen so zu helfen, daß gemäß dem Willen des Führers in diesem Winter keiner hungert und keiner friert!

Bei der Sammeltätigkeit für das R.S.W. werde man eigentlich nur zwei Kategorien von Menschen antreffen, nämlich Anständige und andere Deutsche. Letztere müsse man darauf hinweisen, daß ohne diejenigen, welche als arbeitslose M.Männer ihren einzigen Besitz, das eigene Leben, hingeben im Kampf gegen Marxismus und Bolschewismus, ihr eigener Besitz, selbst wenn er nicht groß sei, schon längst verloren wäre, und sie selber ebenfalls heute durch den Kommunismus zu Hilflosen und Bedürftigen geworden wären. Hauptächlich durch das eigene Vorbild, durch persönliche tätige Mitarbeit soll und muß jeder seine Opferbereitschaft zeigen, unter Hinzunahme seiner eigenen Bequemlichkeit dazu beitragen, eine wahre Hilfs- und Brotgemeinschaft zu bilden. Die Größe der Opfergegnung wird selbst die größte Not lindern können, denn größer wie diese Kraft ist keine Not.

Nachdem Pa. Stängle noch einige Erläuterungen und techn. Einzelheiten für die Organisation des R.S.W. bekannt gegeben hatte, bedankte er seine mit reichem Beifall aufgenommenen padenden Ausführungen.

Nach diesen vorläufigen und mitreisenden Darlegungen des Referenten ergriff nochmals Pa. Dr. Kaiser das Wort, um seinerseits ebenfalls mit treffenden Worten zur tätigen Mitarbeit aufzufordern, und begrüßte den inzwischen erschienenen Kreisvorsitzenden und Kreisführer des R.S.W. für Baden-Nassau, Pa. Alfred Stier.

Nach Begrüßung der Versammlung dankte Pa. Kreisvorsitzender Stier dem Referenten für seinen hervorragenden Vortrag, um ebenfalls die Anweisungen zu ermahnen, sich mit ganzer Kraft in den Dienst der guten Sache zu stellen, um so zum Gelingen des Werkes mit beizutragen.

Mit einem begeistert aufgenommenen Segen auf den Schöpfer des herrlichen Werkes der Nächstenliebe, unsern Führer Adolf Hitler, schloß Dr. Kaiser die eindrucksvolle Rundgebung, welche dazu beigetragen hat, den großen Gedanken des Winterhilfswerkes zu verbreiten und zu vertiefen, damit mächtig werde der Wille zum Helfen von Mensch zu Mensch, zum Segen der Nation, zum wahrhaften Wohle Aller.

Offenhaltung der Geschäfte am Sonntag.

Anläßlich des Erntedankfestes sind am Sonntag die Geschäfte von vormittags 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Einzelhandel Baden-Baden.

Sportvorschau

Fußball:

F.F.V. Baden-Baden — F.B. Rappeltobed.
Zum ersten Pflichtspiel empfängt am Sonntag der F.F.V. den als spielstark bekannten F.B. Rappeltobed. Nimmt die Mannschaft des F.F.V. den Gegner nicht so leicht und geht mit vollem Eifer in den Punktelauf, so erwarten wir einen sicheren und glatten Sieg. — Vor dem Spiel der ersten Mannschaften treffen sich die Reservisten beider Vereine.

Das Spiel der 2. Mannschaften beginnt um 3 Uhr und das der ersten um 4.30 Uhr, so daß trotz des Erntedankfestes dem Sportpublikum Gelegenheit gegeben ist, den Spielen beizuwohnen.

F.B. Sandweiler — F.C. Nächstental.
Das 2. Verbandsspiel führt den F.C. wiederum nach auswärts, zum F.B. Sandweiler. Auch da werden die Trauben hoch hängen, denn das 2:2, das Sandweiler am vergangenen Sonntag in Dos erzielte, gibt immerhin einen Fingerzeig. Der F.C., der voraussichtlich mit 4 Mann Ersatz antreten muß, hat somit nur geringe Aussicht auf Erfolge. Eine Ueberraschung ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Soccer: Sv. Bsg. S. Baden I. S. Mannschaft — S. G. Franken Frankfurt I. S. M.

Morgen Sonntag, vormittags 11 Uhr, findet auf dem Walter-Bermann-Sportplatz ein Treffen der beiden obengenannten Soccermannschaften statt. Wie von dem letzten Spiel her noch bekannt ist, diese Frankfurter Mannschaft überaus schnell und stoßfester. Also ein Gegner, der von den Kurstädtern in keiner Beziehung unterschätzt werden darf. Das Spiel dürfte sehr guten Sport zeitigen.

Was ist in Baden-Baden los?

Samstag, den 30. September

7.30 Uhr: Brunnenkonzert.
8.30—13 Uhr: In der Wandelhalle des Kurhauses: Herbst-Traubentanz. (10.30—11.30 Uhr: Konzert.)
11.30 und 16 Uhr: Konzerte, Dirigent Kapellm. A. Ahmus.
17 Uhr: Tanz-See im Kurhaus.
17.15 Uhr: Zoo-Pubonnis-Künstler-Marionettentheater.
20 Uhr: Konzert. Dir. G.M.D. Ernst Mehlisch.
20.30 Uhr: Kleines Theater: Das schwebende Hindholz, Lustspiel von Hirschfeld.
21.30 Uhr: In den Sälen des Kurhauses: Ball.

Spaziergang unter Führung Leopoldplatz 14.07 Uhr Abfahrt mit Straßenbahn nach Tiergarten. Wanderung, Panoramaweg nach Jagdhäuser. (Pausen). Gehzeit etwa 2 Stunden. Führung: Fritz Arnold.

Am schwarzen Brett.

Grünes Korps (26. Ref. U.K.).

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß heute Samstag, abends 8 Uhr, im Nebenzimmer des Schwarzwaldbades die Gründungsversammlung der hiesigen Ortsgruppe stattfindet.

Gaggenau.

Berichtigung. Der deutsche Abend der N.S.-Volkswohlfahrt findet nicht wie irrtümlich berichtet am Sonntag, sondern am Samstag, dem 30. September, abends 8 Uhr in der Jahnhalle statt.

Kirchenanzeiger.

Sonntag, den 1. Oktober 1933

Erntedankfest

Evangelische Landeskirche

(Kirchenversammlung für die Anstalten der T. u. M. Mission in Baden.)

Samlung von Lebensmittelpäckchen beim Eingang in den Gottesdienst.

Städtische. 10 Uhr: (Mitwirkung des Kirchenchores) Kirchenrat D. Hesselbacher. Nach dem Predigt Einführung der neugewählten Kirchenältesten in ihr Amt. 11.15 Uhr: Christenlehre. Derjelbe. 11.45 Uhr: Jugendergottesdienst im Gemeindehaus. 5 Uhr: Stadtvorstand Rühlwein. Weststadt. 9.30 Uhr: Stadtvorstand Dr. V. De (Kirchenchor). 10.30 Uhr: Jugendergottesdienst. Nächstental. 9.30 Uhr: Stadtvorstand Senner (Kirchenchor). 10.30 Uhr: Christenlehre. Derjelbe. Dos. 10 Uhr: Stadtvorstand Rühlwein (Kirchenchor). 11 Uhr: Jugendergottesdienst.

Evangelische Stadtmision, Christustafel. 10 Uhr: Erntedankfestfeier: Stadtmissionsprediger Spach. 1 Uhr: Jugendergottesdienst.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

11.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Gernsbacherstraße 37. (Kein Abendmahl.) Konfirmandenrat a. D. Balzer.

Kath. Stiftskirche.

Rosenkranzfest und Erntedankfest.

5.30 Uhr: Beichtgelegenheit. 6 Uhr: hl. Messe und feierliche Generalkommunion des 3. Ordens. 7 Uhr: hl. Messe und Monatskommunion des Männerapostolats und der Jugendvereine. 8 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt und deutschem Volksgefang. 9.30 Uhr: feierliches Iteum. Hochamt mit Predigt und Segen. 11 Uhr: hl. Messe und Predigt. 11.45 Uhr: Christenlehre für die Knaben. 2 Uhr: Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht mit Segen. 4 Uhr (statt 3 Uhr): Schlußpredigt, päpstlicher Segen, Franziskusandacht, Te Deum und Segen für die Mitglieder des 3. Ordens. 6 Uhr: feierliche Eröffnung der Rosenkranzandacht mit Segen. Die Kollekte ist für die Caritas. Die Sammlung vor den Kirchentüren für die Armen der beiden hiesigen Vincentiusvereine.

Kath. Pfarrkirche Nächstental.

Erntedankfest.

Sonntag, 6 Uhr: Frühmesse, 7 Uhr: Singmesse mit Kommunion der Knaben, Volks- und Mittelschulen. 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Te Deum und Segen. 11 Uhr: Singmesse, abends 6.30 Uhr Rosenkranz mit Segen.

Kath. Kirche Forbach.

7 Uhr: Frühmesse; 8 Uhr: Schülergottesdienst; 9 Uhr: anläßl. des Erntedankfestes Iteumiertes Amt; nachm. 1.30 Uhr: Andacht.

Katholische Gemeinde Baden-Baden.

Sonntag, 1. Oktober 1933: vorm. 9.30 Uhr: Festgottesdienst (Erntedankfest), deutsches Amt mit Predigt; der Kirchenchor singt die deutsche Messe von Schubert. Unser Frauenverein beteilig sich geschlossen an dem Festzug (mit den anderen Vereinen spazierbildend) und an der Rundgebung. Näheres wird beim Gottesdienst bekanntgegeben werden.

Verantwortlich für die „Merkur-Rundschau“: Theo Weisk; für den Anzeigenteil Harald Berre, beide Baden-Baden.

Die Weststadt wirbt:

Spezialität: BRILL-Qualität

Balzenbergstr. 39 Tel. 1735/36

Weststadt-Drogerie
N. Brilmayer
Rheinstraße 11

Karl Wilh. Ehmann
Rheinstraße 23
Uhren- Gold- und Silberwaren
Optik-Reparaturen
(Inh. der gold. Industrie-Medaille)

Metzgerei Heck
Rheinstraße 35 Tel. 537
Fleisch- u. Wurstwaren
in bekannt guter Qualität

Edgar Ulrich
Rheinstraße 28 Tel. 1018
Tabakwaren - Weine
Obst und Gemüse

Josef Kaiser
Rheinstraße 19
Herren-Artikel
Friseur-Geschäft

Alfons Frank
Rheinstraße 38 Tel. 774
Haus- und Küchengeräte
Glas- und Porzellan
Eisenwaren, Oefen, Gas- und
Kohlenherde. Reiche Auswahl.

Aufruf.

Sämtliche Mitglieder der Ortsbauernschaft Baden-Baden, sowie sämtliche Landwirte und Jungbauern werden aufgefordert, am Samstag, 30. 9. 33, abends 1/8 Uhr sich auf dem Stahlhelmpfad (Bertholdstraße) zur Teilnahme am Fackelzug einzufinden. Erscheinen ist Ehrenpflicht!

Der Ortsbauernführer:
Jul. Schmauder.

Barberina
das vornehme Abendlokal.

Meine Praxis befindet sich jetzt
Gernsbacherstraße 2
Haus Wäldele, am Blumenbrunnen
KURT KAISER
Dentist
Sprechstunde 9-12 u. 3-6 Uhr.

Schöne, sonnige
4-Zimmer-Wohnung
2. Stock, mit bedecktem
Küchenbalkon, Mansarde,
2 Keller, Speicher u. a.
Zubehör, auf 1. Nov. für
RM. 55.- pro Monat zu
vermieten. Zu erfragen b.
Huck, Maximilianstr. 96
BADEN-BADEN

Notverkauf.
Motorrad, 350 ccm fahr-
bereit, zugelassen, beson-
derer Umstände halber
billig zu verkaufen.
Zu erfragen bei Führer-
Verlag, Baden-Baden,
Wilhelmstr. 4.

Bekanntmachung der Städt. Werke, N.-G. Baden-Baden.

Strassenbahn.
Am Tag des Erntedankfestes beträgt der Straßenbahn-Fahrpreis für Angehörige der SA, der SS, des Stahlhelms, der Reichswehr, der Feuerwehr, der Sanitätskolonne und des Arbeitsdienstes in Uniform für eine beliebige lange Strecke **10 Rpt.**

Anläßlich des Erntedankfestes bleiben die Geschäfte
am Sonntag, den 1. Oktober
von 11-1 Uhr und von 3-6 Uhr
geöffnet.
Einzelhandel Baden-Baden.

Fiat 6/30
2 Sitzer, (2 Notsitze), General-über-
holt, neue Bereifung, Preis 600 RM.
sofort zu verkaufen.
H. Krug, Baden-Baden
Sofienstr. 3 Tel. 1742

Das gute Buch
kaufen Sie bei der
„Führer“-Geschäftsstelle
Wilhelmstraße 4

Berücksichtigt beim Einkauf unsere Inserenten!